

Protokoll
der Sitzung des Umwelt-, Bau-, Planungs- und
Verkehrsausschusses - UBPVA/011/2008
am Dienstag, den 19.02.2008
im kleinen Sitzungssaal

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Tagesordnung:

- 1 Mitteilungen
- 2 Anfragen
- 3 Bauleitplanung der Stadt Laubach, Kernstadt
Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Große Hexenwiese/
Thomasbügel"
a.) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
b.) Beschluss über die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1
BauGB
- 4 Bauleitplanung der Stadt Laubach, Kernstadt Laubach
Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Buchwald / Forstgarten
a) Abwägung über die abwägungsrelevanten Stellungnahmen im Rahmen der
Verfahrensdurchführung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
b) Beschlussfassung zur Feststellung der Änderung des Flächennutzungsplanes
gem. § 6 Abs. 6 i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB
- 5 Bauleitplanung der Stadt Laubach, Kernstadt
Bebauungsplan "Buchwald/ Forstgarten"
hier: a) Beschluss zur Aufstellung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
b) Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit durch öffentliche Auslegung
gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
c) Beschluss zur Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
- 6 Baulandumlegung im Gewerbegebiet
hier: Aufhebung der Anordnung der Baulandumlegung sowie Beschluss zur
vereinfachten Baulandumlegung
- 7 Jährliche Vorlage eines detaillierten Berichtes über die Stadtwaldstiftung an die
Stadtverordnetenversammlung
hier: Gem. Antrag der SPD und CDU-Fraktion vom 16.01.2008, eingeg. am
07.02.2008
- 8 Abschluss von Verträgen mit Vereinen, Unternehmen etc. über
"Grünflächenpatenschaften"
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 25.12.2007, eingeg. am 07.02.2008

- 9 Landschaftsplan der Stadt Laubach
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Abwägung der Stellungnahmen
und Ermächtigung zur Vorlage bei der Oberen Naturschutzbehörde

Beratung:

1 Mitteilungen

1. Herr Bürgermeister Spandau teilt mit, dass die Stadt Grünberg im Jahr 2006, entgegen einer Information der FWG-Fraktion im Rahmen der Haushaltsberatung 2008, einen Bagger angeschafft hat. Die FWG-Fraktion hatte bei der Begründung über die fehlende Notwendigkeit einer Neuanschaffung eines Baggers für unseren städtischen Bauhof, die Stadt Grünberg herangezogen, die ihre Baggerarbeiten vergibt. Ausweislich eines Presseberichtes aus dem Jahr 2006 hat Grünberg aber im Jahr 2006 einen Bagger beschafft.
2. Herr Bürgermeister Spandau teilt mit, dass bei der letzten Arbeitskreissitzung am 31.01.2008 die Eigenleistungen im Rahmen der DE Wetterfeld mit den Mitgliedern besprochen wurden. Der Abriss der Decken im Bühnenbereich und in der Gaststätte erfolgte darauf hin in der 7 KW.
Herr Bürgermeister Spandau teilt weiter mit, dass in der letzten Magistratssitzung die Auftragsvergaben für die Erneuerung der Trennwand im Bühnenbereich und für die Lieferung und Montage der noch fehlenden Dachreiter für das Dorfgemeinschaftshaus beschlossen wurden.
3. Herr Bürgermeister Spandau teilt mit, dass die geänderten Pläne der Ausbauplanung OD Wetterfeld erneut für interessierte Bürger bei der Stadtverwaltung ausliegen. Die Änderungen beinhalten u. a. die Streichung von zwei Buswartestellen. Diese werden entgegen des früheren Entwurfes mit Haltebuchten versehen, damit die Busse nicht auf der Fahrbahn halten müssen.
4. Herr Bürgermeister Spandau informiert die Mitglieder, dass im Zuge der Änderung des Flächennutzungsplanes für die Ausweisung des Ruheforstes in der Kernstadt Laubach ein Auftrag für die Erstellung eines Bodengutachten erteilt wurde.
5. Herr Bürgermeister Spandau teilt mit, dass die Klimaschutzagentur für Mittelhessen (KEM) den Auftrag erhalten hat, ein Konzept zu Energieeinsparungen im Rathaus zu erstellen. Dieses wird in einer der nächsten Magistratssitzungen vorgestellt.
6. Herr Bauamtsleiter Bouda teilt mit, dass alle Kommunen verpflichtet sind ein Baumkataster zu führen und die Verkehrssicherheit der städtischen Bäume zu dokumentieren. Im Zuge dessen werden alle Bäume durch den städtischen Gärtnermeister Herrn Lochmann überprüft. Ein Musterbeispiel des Bewertungsblattes und Fotos werden den Ausschussmitgliedern zur Kenntnisnahme vorgelegt. Herr Bouda teilt weiter mit, dass der Magistrat in der Sitzung vom 14.02.2008 notwendige Baumfällungen in verschiedenen Stadtteilen beschlossen hat und die Ortsvorsteher über die Maßnahme informiert wurden.

7. Herr Bürgermeister Spandau teilt mit, dass der Magistrat der Stadt Laubach in der letzten Woche die Baumaßnahme im unteren Teilbereich des Schlossparks besichtigt hat. Im Rahmen dessen wurden auch in diesem Bereich durch den IB Laubach und den städtischen Bauhof Bäume gefällt. Eine Beratung über die Anlegung eines einfachen Fußweges, zur Anbindung des Schlossparks an den Steinweg, wird in der nächsten Magistratssitzung erfolgen.
8. Herr Bürgermeister Spandau berichtet über einen Termin mit 5 Nachbarkommunen am vergangenen Montag, bei dem Herr Dr. Rührich vom Planungsbüro Cooperative, Darmstadt, ein übergreifendes Radwegekonzept vorgestellt hat. Ein Honorarangebot für Planungsleistungen wird von Herrn Dr. Rührich an alle beteiligten Kommunen zugesendet. Die weiteren Vorgehensweisen sowie die Förderung für das Projekt sollen bei einem zweiten gemeinsamen Termin mit den Kommunen erörtert werden.
9. Herr Bauamtsleiter Bouda berichtet über ein Termin Ende November 2007 auf dem Hallenbaddach mit dem Statiker Frank, einer Fachfirma und Mitarbeitern des städtischen Bauamtes. Bei diesem Termin wurden weitere Schäden an dem alten Kiespressdach festgestellt. Dieses muss entgegen der ursprünglichen Planung entfernt werden. Die zusätzlichen Kosten belaufen sich auf rund 30.000,- Euro. Die Fotos mit den Schadensnachweisen werden den Mitgliedern zur Kenntnis vorgelegt. Die Verwaltung hat erneut den Landkreis um finanzielle Beteiligung gebeten. Diese wurde jedoch abgelehnt.

2 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

- 3 **Bauleitplanung der Stadt Laubach, Kernstadt
Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Große
Hexenwiese/ Thomasbügel"**
 - a.) **Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB**
 - b.) **Beschluss über die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der vorliegenden Stadtverordneten-Drucksache Nr. 264/2008.

Herr Bürgermeister Spandau und Herr Bauamtsleiter Bouda erläutern umfangreich das geplante Projekt des Grafen im Bereich des Laubacher Jägerhauses. Die gesamten Kosten für das Vorhaben trägt der Graf.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich alle Ausschussmitglieder.

Beschlussantrag:

Der Magistrat der Stadt Laubach stellt über den Ortsbeirat Laubach und über den Umwelt-, Bau-, Planungs-, und Verkehrsausschuss den Antrag, die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

- (1) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach beschließt gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung eines Änderungsplanes zum wirksamen Flächennutzungsplan im Bereich „Große Hexenwiese/Thomasbügel“ in der Gemarkung Laubach.
- (2) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach beschließt gleichzeitig, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs.1 BauGB durchzuführen.
- (3) Der Aufstellungsbeschluss und der Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB sowie Ort und Dauer der Beteiligung sind fristgerecht ortsüblich bekannt zu machen.

Beschlussfassung:

Der Umwelt-, Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss stimmt der Beschlussvorlage, Stadtverordneten-Drucksache Nr. 264/2008, mit 6 Ja-Stimmen (Maikranz, Beyer, Wagner, Esmer, Axmann, Sussmann) bei einer Nein-Stimme (Köhler), zu.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2	2	-	-	-	6
Nein-Stimmen	-	-	-	1	-	-	1
Enthaltungen	-	-	-	-	-	-	-

- 4 **Bauleitplanung der Stadt Laubach, Kernstadt Laubach
Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Buchwald /
Forstgarten**
 - a) **Abwägung über die abwägungsrelevanten Stellungnahmen im
Rahmen der Verfahrensdurchführung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2
BauGB**
 - b) **Beschlussfassung zur Feststellung der Änderung des
Flächennutzungsplanes gem. § 6 Abs. 6 i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB**

Herr Rück vom Planungsbüro Seifert, Linden, erläutert umfassend den vorliegenden Antrag und teilt mit, dass auf Grund der zügigen Umsetzung des Vorhabens nur die Verfahrensschritte durchgeführt wurden, die unbedingt notwendig waren.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich Herr Rück sowie die Herren Stadtverordneten Wagner, Köhler und Esmer.

Beschlussantrag:

Der Magistrat der Stadt Laubach stellt über den Umwelt-, Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss den Antrag, die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

- (1) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach beschließt, nach eingehender Diskussion und Abwägung der vorliegenden Stellungnahmen, die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen (Synopsis, Seite 1 -10) als Stellungnahmen der Stadt Laubach.
- (2) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach stellt gemäß § 6 Abs. 6 i.V.m. § 2 Abs.1 BauGB die Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Buchwald / Forstgarten“ östlich der Kernstadt Laubach fest; die zugehörige Begründung und der Umweltbericht werden gebilligt.
- (3) Die festgestellte Flächennutzungsplanänderung ist gemäß § 6 Abs. 1 BauGB der höheren Verwaltungsbehörde, dem Regierungspräsidium Gießen, zur Genehmigung vorzulegen.
Auf die Bestimmungen des § 6 Abs. 2 BauGB ist hinzuweisen.
- (4) Die Erteilung der Genehmigung ist alsdann ortsüblich bekannt zu machen.
Mit der Bekanntmachung wird die Flächennutzungsplanänderung wirksam.

Beschlussfassung:

Der Umwelt-, Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss stimmt der Beschlussvorlage, Stadtverordneten-Drucksache Nr. 272/2008, mit 6 Ja-Stimmen (Maikranz, Beyer, Wagner, Köhler, Sussmann, Axmann) bei 1 Stimmenthaltung (Esmer), zu.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	1	2	2	1	-	-	6
Nein-Stimmen	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltungen	1	-	-	-	-	-	1

- 5 Bauleitplanung der Stadt Laubach, Kernstadt
Bebauungsplan "Buchwald/ Forstgarten"
hier: a) Beschluss zur Aufstellung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
b) Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit durch öffentliche
Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
c) Beschluss zur Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2
BauGB**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 263/2008.

Herr Bürgermeister Spandau teilt mit, dass ein aktuelles Schreiben des RP Gießen vorliegt, aus welchem hervorgeht, dass auf einen Bebauungsplan für die Einrichtung eines Ruheforstes in der Kernstadt nicht verzichtet werden kann. Die Vermarktung

und auch Beisetzungen können jedoch - so der RP - in analoger Anwendung des § 33 BauGB bereits nach Vorliegen eines aussagekräftigen Bebauungsplan-Entwurfs vorgenommen werden.

Beschlussantrag:

Der Magistrat der Stadt Laubach stellt über den Umwelt-, Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss den Antrag, die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

(1) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich „Buchwald / Forstgarten“ östlich der Kernstadt Laubach/ nördlich des Landhotels „Waldhaus“.

Der vorläufige räumliche Geltungsbereich umfasst eine Teilfläche der Flur 16 Flurstück-Nr. 62/001 in der Gemarkung Laubach und ist der beiliegenden Übersichtskarte zu entnehmen.

Zielsetzung des Bebauungsplanes ist die Erfüllung der formalen Voraussetzungen zur Anlage eines Begrünungswaldes (Ruheforst).

(2) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung durch öffentliche Auslegung des Planentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

(3) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

(4) Der Aufstellungsbeschluss sowie die Durchführung der öffentlichen Auslegung sind fristgerecht ortsüblich bekannt zu machen.

Beschlussfassung:

Der Umwelt-, Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss stimmt der Beschlussvorlage, Stadtverordneten-Drucksache 263/2008, mit 6 Ja-Stimmen (Maikranz, Beyer, Wagner, Köhler, Sussmann, Axmann) bei 1 Stimmenthaltung (Esmer), zu.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	1	2	2	1	-	-	6
Nein-Stimmen	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltungen	1	-	-	-	-	-	1

6 Baulandumlegung im Gewerbegebiet hier: Aufhebung der Anordnung der Baulandumlegung sowie Beschluss zur vereinfachten Baulandumlegung

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 262/2008.

Beschlussantrag:

Der Magistrat der Stadt Laubach beantragt über den Umwelt-, Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss sowie den Haupt- und Finanzausschuss, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach beschließt aufgrund des § 46 Baugesetzbuch (BauGB) vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) – in der derzeit gültigen Fassung – die Aufhebung der Anordnung der Baulandumlegung vom 20.03.2007 über die Einleitung der Baulandumlegung für das

Gebiet: „**An der Geisenwiese – Teil II**“
Gemarkung: **Wetterfeld**

Hiervon betroffen ist das Gebiet, das im **Norden** von der Landesstraße (L 3481) von Wetterfeld nach Laubach (Gießener Straße),
im **Osten** von dem Weg Gemarkung Laubach, Flur 12, Nr. 80/15 und der Philipp-Reis-Straße,
im **Süden** von der nördlichen Grenze des Flurstückes Gemarkung Wetterfeld, Flur 6, Nr. 61
und im **Westen** von der östlichen Grenze des Weges Gemarkung Wetterfeld, Flur 6, Nr. 65/2 begrenzt wird.

2. Gleichzeitig beschließt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach, dass für die Grundstücke Gemarkung **Wetterfeld** Flur **6** Flurstücks-Nr. **59/2, 60 und 64** eine vereinfachte Umlegung gem. § 82 u.a. des Baugesetzbuches vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414) durchgeführt wird.

Die den Grundstückseigentümern an der Verteilungsmasse zustehenden Anteile sind nach dem Verhältnis der Werte zu ermitteln.

Hierbei wird als

Einwurfswert 6,50 €/m² und als

Zuteilungswert 6,50 €/m² für die übergehende Fläche zugrunde gelegt.

Der Wert für Mehr- bzw. Minderzuteilung im Verfahren ist aus dem Umlegungsverzeichnis ersichtlich.

Die alten und neuen Grundstücksbezeichnungen und Flächen sind aus dem beigefügten Umlegungsverzeichnis und der Verlauf der neuen Grenzen aus der Karte zur vereinfachten Umlegung zu ersehen. Die darin getroffenen Regelungen sind Bestandteile dieses Beschlusses und werden hiermit festgesetzt.

Beschlussfassung:

Der Umwelt-, Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss stimmt der Beschlussvorlage, Stadtverordneten-Drucksache 262/2008, einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2	2	1	-	-	7
Nein-Stimmen	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltungen	-	-	-	-	-	-	-

7 Jährliche Vorlage eines detaillierten Berichtes über die Stadtwaldstiftung an die Stadtverordnetenversammlung hier: Gem. Antrag der SPD und CDU-Fraktion vom 16.01.2008, eingeg. am 07.02.2008

Herr Bürgermeister Spandau erläutert die vorliegende Beschlussvorlage. Er führt weiter aus, dass bereits in den vergangenen Jahren der Jahresabschluss der Stadtwaldstiftung an die Fraktionsvorsitzenden sowie an den Stadtverordnetenvorsteher versandt wurde.

Herr Bürgermeister Spandau schlägt vor, im Rahmen einer Stadtverordnetenversammlung eine jährliche Waldbegehung für interessierte Stadtverordnete zu organisieren. Darüber hinaus soll den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung ein detaillierter Bericht über die Stadtwaldstiftung vorgelegt werden.

Beschlussfassung:

Der Umwelt-, Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss stimmt der Beschlussvorlage, Stadtverordneten-Drucksache 268/2008 mit 4 Ja-Stimmen (Maikranz, Beyer, Wagner, Esmer) bei 3 Stimmenthaltungen (Köhler, Axmann, Sussmann), zu.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2	-	-	-	-	4
Nein-Stimmen	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltungen	-	-	2	1	-	-	3

8 Abschluss von Verträgen mit Vereinen, Unternehmen etc. über "Grünflächenpatenschaften" hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 25.12.2007, eingeg. am 07.02.2008

Herr Stadtverordneter Beyer erläutert den vorliegenden Antrag. Mit der Übernahme der Grünflächenpflege von Privaten soll dem Bauhof Arbeit abgenommen und der städtische Haushalt entlastet werden.

An der nachfolgenden Diskussion beteiligen sich Frau Stadtverordnete Sussmann, sowie die Herren Stadtverordnete Wagner und Maikranz.

Beschlussfassung:

Der Umwelt-, Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss stimmt der Beschlussvorlage, Stadtverordneten-Drucksache Nr. 271/2008, einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2	2	1	-	-	7
Nein-Stimmen	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltungen	-	-	-	-	-	-	-

9 Landschaftsplan der Stadt Laubach
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Abwägung der
Stellungnahmen und Ermächtigung zur Vorlage bei der Oberen
Naturschutzbehörde

Herr Stadtverordneter Wagner führt aus, dass nach der letzten Sitzung, in der der Landschaftsplan vorgestellt worden ist, die von ihm vorgebrachten Anregungen durch das Planungsbüro Fischer in die aktuelle Fassung eingearbeitet wurden.

Beschlussantrag:

Der Magistrat der Stadt Laubach stellt über den Umwelt-, Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss den Antrag, die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach beschließt nach eingehender Diskussion die im Rahmen der Beteiligung der Fachbehörden und Naturschutzverbände sowie die während der Offenlage des Landschaftsplans gem. § 4 Abs. 3 HENatG eingegangenen Anregungen und Bedenken (gem. Anlage) als Detailauswertung.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach beauftragt den Magistrat der Stadt Laubach den Landschaftsplan nebst Erläuterungsbericht bei der Oberen Naturschutzbehörde zur Genehmigung einzureichen.

Beschlussfassung:

Der Umwelt-, Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss stimmt der Beschlussvorlage, Stadtverordneten-Drucksache Nr. 235/2008, einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2	2	1	-	-	7
Nein-Stimmen	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltungen	-	-	-	-	-	-	-

(Horst Wagner)
Vorsitzender

(Alexandra Augenstein)
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

der Sitzung des Umwelt-, Bau-, Planungs- und Verkehrsausschusses am 19.02.2008

CDU-Fraktion

Stadtverordneter	Beyer, Uwe	_____
Stadtverordneter	Maikranz, Siegbert	_____

SPD-Fraktion

Stadtverordneter	Esmer, Kenan Dipl.-Ing. (FH)	_____
Stadtverordneter	Wagner, Horst	_____

Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Stadtverordneter	Köhler, Michael	_____
------------------	-----------------	-------

FDP-Fraktion

Stadtverordneter	Roeschen, Eberhard	_____
------------------	--------------------	-------

FWG-Fraktion

Stadtverordneter	Axmann, Leo	_____
Stadtverordneter	Sussmann, Anne	_____

Magistrat

Bürgermeister	Spandau, Claus	_____
---------------	----------------	-------

Schriftführer/in

Verwaltungsfach- angestellte	Augenstein, Alexandra	_____
---------------------------------	-----------------------	-------

Verwaltung

Technischer Oberamtsrat	Bouda, Martin	_____
----------------------------	---------------	-------

entschuldigt fehlt

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordneter Schäfer, Alfred
vorsteher

Bürger für Laubach

Stadtverordneter Frank, Hans-Georg
